

Amts-Blatt

der Königl. Preuss. Regierung zu Frankfurt a. O.

Stück 19.

Ausgegeben den 6. Mai

1908.

Inhalt von Nr. 19: Prüfungsgebühren für Revolver S. 99. — Uebergangsabgabe in die norddeutsche Brausteuer-gemeinschaft S. 99. — Vertreter des Vorsitzenden der Veranlagungs-Kommission in Zielenzig S. 99. — Ausweise als staatlich anerkannte Krankenpflegepersonen S. 99. — Verlegung von Märkten S. 99. — Schonzeit für wilde Enten S. 99. — Schonzeit für Rehfälber S. 99. — Wohnsitz eines Marktscheiders S. 99. — Auslosung von Rentenbriefen S. 100. — Ostdeutsches Eisenbahnkursbuch vom 1. Mai d. Js. S. 100. — Postalisches S. 100. — Personalien S. 100.

324. Bekanntmachung.

Auf Grund des § 8 des Reichsgesetzes vom 19. Mai 1891 (Reichsgesetzbl. S. 109) werden die durch die Bekanntmachung vom 4. Dezember 1896 (B. 11040 I. Ang. M. f. S., I. 18290 F. M.) festgesetzten Gebühren für Revolver, wie folgt, abgeändert:

für jede Waffe mit Zentral- oder Randzündung
(Ziffer 6 des Tarifs vom 25. September 1894) 30 Pfg.

für jede Waffe mit Stiftzündung
(Ziffer 7 a. a. D. 25

Für Revolver, die vor dem 1. Mai d. Js. bei der Beschussanstalt eingehen, sind die Prüfungsgebühren nach den bisherigen Sätzen zu entrichten.
Berlin, den 22. April 1908.

Der Finanzminister.

Im Auftrage: Foerster.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

In Vertretung: Dr. Richter.

III. 3464 II. Ang. M. f. S./I. 6012 II. Ang. F. M.

325. Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Bundesrat in der Sitzung vom 26. v. Mts. die Uebergangsabgabe von dem in die norddeutsche Brausteuer-gemeinschaft aus Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen eingeführten Biere mit Wirkung vom 1. April 1908 ab auf 2,50 Mk. für 1 hl festgesetzt hat.

Berlin, den 9. April 1908.

Der Finanzminister.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O.

326. Wir haben den Regierungsassessor **von Trott zu Solz** in Zielenzig zum Vertreter des Vorsitzenden der Veranlagungs-Kommission und zum Vertreter des Vorsitzenden der Gewerbesteuerklassen III und IV des Veranlagungsbezirks Ost-Sternberg ernannt.
Frankfurt a. O., den 25. April 1908.

Königliche Regierung,

Abteilung für direkte Steuern, Domänen u. Forsten A.

327. Der Oberin **Johanna Gosewisch** und der Oberwärterin **Marie Auerbach**, beide an der Landesirrenanstalt Landsberg a. W. angestellt, ist der Ausweis als staatlich anerkannte Krankenpflegepersonen erteilt worden.

Frankfurt a. O., den 29. April 1908.

Der Regierungs-Präsident.

328. Die auf den 3. Juni d. Js. für Dobrilugl, Spremberg und Straupitz angelegten Märkte werden, wie folgt, verlegt:

1. in Dobrilugl der Vieh- und Schweinemarkt auf den 2. Juni,

2. in Spremberg der Kram- und Viehmarkt auf den 4. Juni,

3. in Straupitz der Kram-, Vieh- und Pferdemarkt auf den 27. Mai.

Frankfurt a. O., den 2. Mai 1908.

Der Regierungs-Präsident.

329. Auf Grund des § 40 Absatz 2 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 — G. S. S. 207 — wird die Schonzeit für wilde Enten auf den Samen- und Streckreichen der im Kreise Calau gelegenen Gutsbezirke Neu-Döbern, Prigen, Casel, Goeritz, Reddern, Muckwar, Alt-Döbern, Saßleben, Reffen, Buschwäldchen, Schöllnig, Luck 'g, Mlobe, Seese, Schoenfeld und Scado für Mai und Juni d. Js. aufgehoben.

Frankfurt a. O., den 29. April 1908.

Der Bezirksausschuß.

330. Für den Regierungsbezirk Frankfurt a. O. wird die Schonzeit für Rehfälber bis auf weiteres auf das ganze Jahr ausgedehnt.

Frankfurt a. O., den 29. April 1908.

Der Bezirksausschuß.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle a. S.

331. Unter Bezugnahme auf § 4 der Allgemeinen Vorschriften für die Marktscheider im Preuss. Staate vom 21. Dezember 1871 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß sich der konz.

Marktſcheider **R. Henſinger** Ende März d. Js. in Magdeburg niedergelassen hat.

Halle a. S., den 25. April 1908.

Königliches Oberbergamt.

Bekanntmachung der Königl. Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

332. In Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 2. März 1850, betreffend die Errichtung der Rentenbanken, und des Gesetzes vom 7. Juli 1891, betreffend die Beförderung der Errichtung von Rentengütern, wird

am 15. Mai d. Js. vormittags 10 Uhr in unserem Geschäftslokale, Klosterstraße 76, I hierſelbſt, die Ausloſung von Rentenbrieſen (Litt. A—E u. Litt. L—P), ſowie die Vernichtung früher ausgeloster und eingelieferter Rentenbrieſe nebst Zinſſcheinen zc. unter Zuziehung der von der Provinzial-Vertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars ſtattfinden.

Berlin, den 29. April 1908.

Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Bekanntmachung der Königlichen Eisenbahndirektion zu Bromberg.

333. Soeben erſchien das Ostdeutsche Eisenbahn-Kursbuch vom 1. Mai d. Js., enthaltend die Sommer-Fahrpläne der Eisenbahnſtrecken öſtlich der Linie Stralsund—Berlin—Dresden, ſowie Auszüge aus den Fahrplänen der anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Oeſterreich-Ungarn und Rußland, Kleinbahnen, Routen-Fahrpläne, Angaben über direkte Wagen, Schlafwagen, Poſtverbindungen, Beſtimmungen über die Ausgabe von Fahrſcheinheften uſw.

Das Kursbuch iſt auf allen größeren Stationen des vorbezeichneten Bezirks von den Fahrkarten-Ausgabestellen, von den Bahnhofſ-Buchhändlern, ſowie im Buchhandel zum Preiſe von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, den 26. April 1908.

Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Oberpoſtdirektion zu Frankfurt a. O.

334. Am 30. April iſt bei der Poſthilfſtelle in Weiſſigt (Bober) eine Telegraphen-anſtalt mit Fernſprechbetrieb und öffentlicher Fernſprechſtelle eröffnet worden.

Personalveränderungen beim Königlichen Oberbergamte.

335. Beim oberbergamtlichen Kollegium trat der Oberberggrat **Duszynski** als technisches Mitglied ein.

Personal-Nachrichten.

336. Der Rentenbank-Bureau-Diätar **Balzer** iſt zum Rentenbank-Sekretär ernannt und bei der dieſſeitigen Verwaltung beſaſſen worden.

337. Der Waſſerbauinſpektor **Hartog** in Croſſen a. O. iſt zum Deichinſpektor des Pommerzig-Blumberger Deichverbandes gewählt worden. Die Wahl habe ich beſtätigt.

Der Regierungs-Präſident zu Frankfurt a. O.

338. Ernannt: zu Poſträten die Ober-Poſtinſpektoren **Buff** und **Fledner** in Frankfurt (Ober).

339. Der Königliche Amtsrat **Wilhelm Redlich** zu Ferdinandshof iſt zum Kreisverordneten und zum Kreisboniteur für den Kreis Königsberg Am. beſtellt worden.

340. Dem Küſter und 1. Lehrer **Johannes Niegel** in Dölzig, Diözeſe Königsberg Am. II, iſt der Titel „Kantor“ verliehen.

341. Dem Küſter und Lehrer **Wilhelm Budde** in Kuzdorf, Diözeſe Küſtrin, iſt der Titel „Kantor“ verliehen.

342. Die Lehrerin **Boetter** iſt vom 1. April 1908 ab als Lehrerin an der ſtädtiſchen Mädchenſchule in Landsberg a. W. angeſtellt worden.

343. Personalveränderungen im Bezirke des Kammergerichts im Monat März 1908.

(Fortſetzung aus Nummer 18.)

VI. Subalternbeamte.

Verſetzt ſind: **Leſèvre** vom Amtsgericht Berlin-Tempelhof an das Amtsgericht in Rixdorf, **Covers** vom Amtsgericht in Cöpenick an das Amtsgericht in Charlottenburg, **Kolberg** von dieſem Amtsgericht an das Amtsgericht in Cöpenick, die bisherigen Erſten Gerichtſchreiber Sekretär **Gutjahr** vom Amtsgericht in Sonnenburg an das Amtsgericht in Charlottenburg und **Prahlow** vom Amtsgericht in Stralsburg U.-M. an das Amtsgericht in Pankow, die Amtsgerichtsaffiſtenten **Schulz** von Mt-Landsberg an das Landgericht III in Berlin, **Bacek** von Senftenberg an das Amtsgericht in Berlin-Mitte.

Uebernommen ſind in den Kammergerichtsbezirk und überwieſen: die Amtsgerichtsſekretäre **Bolzenthall** vom Amtsgericht in Düſſeldorf an das Amtsgericht in Charlottenburg, **Heidenreich** vom Amtsgericht in Danzig an das Amtsgericht in Rixdorf, der Oberſekretär **Kalbe** von der Staatsanwaltschaft in Meſeritz an das Amtsgericht in Groß-Lichterfelde, der Amtsgerichtsaffiſtente **Thurmann** vom Amtsgericht in Goch an das Amtsgericht in Brandenburg a. S.

Benſioniert ſind: der Landgerichtsſekretär, Kanzleirat **Lindner** vom Landgericht I in Berlin, der Oberſekretär bei der Oberſtaatsanwaltschaft des Kammergerichts, Kanzleirat **Karl Meyer**.

Gestorben ſind: der Amtsgerichtsſekretär **Julius Giese** vom Amtsgericht Berlin-Mitte und der Landgerichtsſekretär **Siegfried Plath** vom Landgericht II in Berlin.